SVBB
ASCP
ASCP

Schweizerischer Verband der Berufsbeistandspersonen
Association suisse des curatrices et curateurs professionnels
Associazione svizzera delle curatrici e dei curatori professionali

KES – zwischen beruflicher Identität, Qualität und Realität

Donnerstag/Freitag, 25./26. Sept. 2025
im Hotel Seepark, Thun

Geschäftsstelle SVBB-ASCP • Telefon 031 311 51 44 • info@svbb-ascp.ch • www.svbb-ascp.ch

Informationen und Anmeldung

Simultanübersetzung: Alle Referate werden simultan übersetzt (Französisch und Deutsch).

Tagungsort **Hotel Seepark, Thun**
Seestrasse 47, 3602 Thun
Tel.: 033 226 12 12
E-Mail: info@seepark.ch

Link zum Standortplan
https://www.seepark.ch/de/entdecken/kontakt-anreise

Anreise
- **mit öV: Ab Bahnhof Thun mit Bus Nr. 1** (Richtung Spiez; Haltestelle Seepark; **Abfahrt je XX.04 und XX.34 Uhr** (Fahrzeit ca. 5 Minuten); zu Fuss 15 Minuten.
- **mit Auto: Parkplätze** sind kostenpflichtig und nur in beschränktem Rahmen verfügbar.

Tagungsbeitrag
CHF 580.– (CHF 500.– für SVBB-Mitglieder)
Inbegriffen sind: Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungen, Fachtagungs-Dossier, Pausenverpflegung, Snacks, Apéro am Donnerstag, Lunch-Buffet am Freitag.

Anmeldung
Für Ihre Anmeldung besuchen Sie unsere Website: www.svbb-ascp.ch (auf der Startseite rechts: Fachtagung 2025 > Anmeldung). Sie erhalten umgehend eine Anmeldebestätigung.

Anmeldefrist: **18. August 2025**

Annullation und Abmeldung
Bei Abmeldungen bis zum 18. August 2025 wird der Tagungsbeitrag nach Abzug einer Bearbeitungsgebühr von CHF 100.– zurückerstattet. Danach ist der volle Tagungsbeitrag geschuldet. Anmeldungen können auf eine andere Person übertragen werden. Zur Gültigkeit der Übertragung ist das SVBB-Büro schriftlich zu informieren (info@svbb-ascp.ch).

Bezahlung
Nach Erhalt der Anmeldungsempfangsbestätigung wird der Tagungsbeitrag zur Zahlung fällig und Sie erhalten gleichzeitig eine Blanko-Rechnung mit QR-Einzahlungsschein.
Zahlung bitte an PostFinance: **IBAN: CH50 0900 0000 3053 3536 1**
Betreff: **SVBB-Fachtagung 2025-Name/n der Teilnehmenden**
Nach Zahlungseingang erhalten Sie ab 18. August 2025 eine definitive Teilnahmebestätigung. Die Zahl der Tagungsteilnehmenden ist beschränkt; diese werden in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt.

Hotelreservation – Übernachtung
Die Teilnehmenden buchen ihre Hotelübernachtung selbständig und auf eigene Kosten. Eine Buchung über ein SVBB-Kontingent ist möglich unter: https://svbb-ascp.ch
(> Fachtagung 2025 > Hotel-Zimmer-Kontingent).

Auskünfte
Bei Fragen wenden Sie sich an die Geschäftsstelle SVBB;
E-Mail: info@svbb-ascp.ch Tel.: 031 311 51 44

Liebe Schlüsselpersonen im Kindes- und Erwachsenenschutz

Arbeitsqualität – Was bedeutet das im Kindes- und Erwachsenenschutz?

Im Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) gibt es eine Vielzahl von gesetzlich verankerten Qualitätsversprechen. Jede Abklärung und jedes Mandat im KES ist anspruchsvoll. Die Fachpersonen stehen vor der Herausforderung, gute und gleichzeitig realistische Lösungen zu finden – trotz knapper Zeit und begrenzter Ressourcen. Dabei stehen verschiedene Ziele im Vordergrund: die Selbstbestimmung der betroffenen Personen zu fördern, ihre Würde zu wahren und dem Auftrag gemäss Errichtungsbeschluss gerecht zu werden.

Die Fachtagung 2025 will verschiedene Perspektiven aufzeigen – von Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, aber auch von Eltern und den involvierten Behörden. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich Entscheidungen auf die Betroffenen auswirken – und wie ihr Umfeld dabei bestmöglich einbezogen werden kann.

Ansprüche an den KES – und wo bleibt unsere berufliche Identität?

Die gesellschaftlichen und individuellen Ansprüche an die Mitarbeitenden im Kindes- und Erwachsenenschutz nehmen seit Jahren zu. Das macht ein Blick in die Praxis und Medien deutlich. Der bereits vor zwei Jahren an dieser Stelle formulierte Satz gilt immer mehr:

> *«Zunehmende Aufmerksamkeit führt immer mehr zu Erwartungen von Öffentlichkeit und Politik. Aus der Perspektive der Betroffenen und weiteren involvierten Personen wird von Berufsbeistandspersonen erwartet, dass sie jedem Mandat erste Priorität einräumen.»*

Dieses Umfeld macht es insbesondere für Berufsbeistandspersonen schwierig, sich beruflich selbstbewusst zu positionieren und die Qualität des Systems KES zu betonen. Mit relativ kurzen CAS an den Fachhochschulen (als einzigen direkten beruflichen Ausbildungsschritt) ist es nur beschränkt möglich, eine eigenständige Berufsidentität zu entwickeln.

Eine starke berufliche Identität[1)] hilft Beistandspersonen, im anspruchsvollen Spannungs-feld zwischen hohen Qualitätsversprechen, Rechenschaftsablage gegenüber der KESB sowie Selbstbestimmung der Betroffenen versus Schutzbedarf handlungsfähig zu bleiben. Dazu braucht es eine Stärkung des Berufsstandes. Die SVBB-Umfragen zur Arbeitsplatzsituation) von Beistandspersonen von 2016 und 2021 zeigten, dass der Berufsstand als «wenig bekannt und gesellschaftlich anerkannt» wahrgenommen wird.[2)]

Mit der SVBB-Anerkennung für Berufsbeistandspersonen will der SVBB dazu beizutragen, das Berufsbild zu stärken. Die ersten rund 40 SVBB-anerkannten Berufsbeistandspersonen werden anlässlich des Apéro am 25. September 2025 in Thun ihre SVBB-Anerkennungs-Urkunde erhalten – für sie ein Schritt zu mehr beruflicher Identität!

Fortbildung ergibt Kompetenz, Arbeitszufriedenheit und Identitätsbewusstsein

Anlässlich der Fachtagung 2025 wollen wir alle KES-Mitarbeitenden bei der Bewältigung ihres beruflichen Alltags unterstützen und die Vernetzung vorantreiben. Dabei bieten Referate im Plenum, vielfältige Workshops in Deutsch, Französisch und Italienisch, grosszügige Pausen und die viel gerühmte Seepark-Atmosphäre optimal Raum für gute Gesprächs- und Netzwerkmöglichkeiten.

Herzliche Grüsse und bis bald in Thun

Dominic Frei / Frédéric Vuissoz
Co-Präsidenten SVBB

Markus Odermatt
Geschäftsführer SVBB

[1)] «berufliche Identität», nach Janine Lüscher, wissenschaftliche Mitarbeiterin BFH: Professionelle Identität ist die Summe dessen, wie ich mich als Fachperson selbst entwerfe, wie ich fühle, wahrnehme, welches Bild ich von mir als Vertretungsperson in einer Profession habe und welche Erwartungen ich an diese Berufsrolle knüpfe.

[2)] SVBB-Umfragebericht: Arbeitsplatzsituation Berufsbeistandspersonen 2017/2021: https://svbb-ascp.ch/aktuell/

Donnerstag, 25. September 2025, 13.30–18.45 Uhr

Vorprogramm für Mitglieder und Gäste des SVBB

10.00 – 10.30 Eintreffen und Begrüssungskaffee
10.30 – 12.00 Mitgliederversammlung SVBB
im Plenarsaal **Genève** im Parterre; anschliessend Mittagessen

Programm Fachtagung

Plenum im Parterre, Plenarsaal Genève

Zeit	Ablauf – Thema	Referent*in (Sprache)
13.00	**Check-in der Teilnehmenden der Fachtagung**	
13.30	**Eröffnung, Begrüssung und Erläuterungen zum Programm**	Moderation und Co-Präsidenten *(fr/de)*
13.45	**Impulsreferat zur Qualität im KES** Ziele / Wirkabsichten und Qualitätsversprechen im KES	Prof. Dr. Oberholzer *(de)*
14.30	**Podiumsdiskussion zum Tagungsthema** Teilnehmende (5): – SVBB-Vorstandsmitglied und Vertretung Arbeitgeber: Estelle Papaux, Amtschefin FR von SEI-JA – Berufsbeistandspersonen: Andrea Martino-Fürst, Tessin, und Gregor Frey, SOD Stadt Zürich – KESB-Vertreterin: Claudia Breitenstein, KESB, Behördenmitglied Stadt Zürich – Prof. Dr. Oberholzer, FHNW, wissenschaftliche Perspektive	Moderation: Vanda Wrubel BFH *(de)*
15.30	**Pause** Buffet im Parterre sowie teilweise ersten Stock und am See	
16.00	**Beginn der Long-Workshops A, B, C und D***) (à 90 Min.) A (de), B (de/fr), C (de) und D (fr)	*) Alle 14 Workshops, die moderierenden Personen sowie Sprachangaben sind auf den Seiten 6 und 7 aufgeführt.
16.30	**Beginn der Workshops E bis O** (à 50 Min.)*) 7 WS (de), 4 WS (F, G, L und M ganz oder teilweise in fr oder/und it) *Die **Workshops F und N** finden nur am Freitag statt.*	
17.30	**Apéro** für alle Teilnehmenden sowie SVBB-Gäste	Buffet im Parterre Frédéric Vuissoz *(fr)*, Co-Präsident SVBB
18.00	**Event zur Übergabe der SVBB-Anerkennungsurkunden** anlässlich des Apéro: persönliche Übergabe der SVBB-Anerkennungsurkunden an die anwesenden ca. 30–40 neu anerkannten «Berufsbeistandspersonen SVBB»	Frédéric Vuissoz *(fr)*, Co-Präsident SVBB
18.45	**Abschluss des Apéro**	

*) vgl. Seite 6–7; Räume/Zuteilung gemäss separater Information an der Fachtagung

Freitag, 26. September 2025, 08.30–15.00 Uhr

Programm Fachtagung — Plenum im Parterre, Plenarsaal Genève

Zeit	**Ablauf – Thema**	**Referent*in** (Sprache)
08.30	**Einstieg Tag 2 mit Theater Improphil**	Schauspieler *(de)* des Business Theater – Improphil
08.50	**Impulsreferat zum Thema Berufsidentität aus wissenschaftlicher Sicht**	Dr. Elisa Fellay *(fr)*
09.40	**Pause** Buffet im Parterre sowie teilweise ersten Stock und am See	
10.15	**Beginn der Long-Workshops A, B, C und D***) (à 90 Min.) A (de), B (de/fr), C (de) und D (fr)	*) Alle 14 Workshops, die moderierenden Personen sowie Sprachangaben sind auf den Seiten 6 und 7 aufgeführt.
10.40	**Beginn der Workshops E bis O** (à 50 Min.)*) 7 WS (de), 4 WS (F, G, L und M ganz oder teilweise in fr oder/und it) *Die **Workshops F und N** finden nur am Freitag statt.*	
ab 11.40	**Mittagspause** Buffet mit Steh-Lunch im Parterre, mit Sitzgelegenheiten im Parterre, auf der Terrasse sowie am See	
12.50	**Qualität-Identität-Realität aus Sicht des Theaters Improphil**	Schauspieler *(de)* des Business Theater – Improphil
13.05	**«Impulsreferat Realität» – Einführung/Hintergrund zum SVBB-Monitoring 2025 bei den Berufsbeistandschaften**	Frédéric Vuissoz *(fr)*, Co-Präsident SVBB
13.15	**Ergebnisse aus SVBB-Monitoring der «KOKES-Empfehlungen zur Organisation der Berufsbeistandschaften»**	Vanda Wrubel und Daniela Willener, BFH *(de)*
13.45	**Feedback in Resonanzgruppen** Erste Ansätze zu den Leitfragen: – Was stellen sich für Fragen aus den Hauptergebnissen zum Monitoring? – Was bedeutet das für unsere Praxis? – Wo sehen wir Entwicklungspotenzial? – Wo sind die Grenzen? – Wo könnte/sollte der SVBB aktiv werden?	*(de, fr und it)* mit folgenden Personen/Vorstandsmitgliedern als Moderationspersonen: – Dominic Frei (*de*) – Frédéric Vuissoz (*fr*) – Pascale Hartmann (*de*) – Claudia Fries (*de*) – Mario Melera (*it*) – Estelle Papaux (*fr*) – Christine Minder (*fr/de*) – Hans van der Weij (*de*) – Yolanda Christen (*de*)
14.30	Die Rückmeldungen aus den Resonanzgruppen werden von den Moderationspersonen erfasst und am Schluss (14.30) als «Blitzlichter» im Plenum gezeigt bzw. kurz erläutert.	
14.40	**Schlusssequenz aus Sicht des Theaters Improphil**	Schauspieler *(de)* des Business Theater – Improphil
15.00	**Tagungsschluss** Schlusswort	Frédéric Vuissoz *(fr)*, Co-Präsident SVBB

*) vgl. Seite 6–7; Räume/Zuteilung gemäss separater Information an der Fachtagung

Workshops

Bei Ihrer Anmeldung für die Fachtagung über *www.svbb-ascp.ch* (Fachtagung 2025 > Anmeldung) wählen Sie **Ihrer persönlichen Priorität entsprechend 4 Workshops** von nachfolgenden 14 Workshops aus. Bitte beachten Sie dabei, dass die Workshops **A, B, C und D** sogenannte «Long-Workshops» sind und 90 Minuten dauern (Donnerstag, 16.00–17.30 Uhr; Freitag, 10.15–11.45).

Ergänzende Erläuterungen zu den Workshops auf unserer Website: *www.svbb-ascp.ch*

A Deutsch Long-Workshop 1	**Partizipation im Kindesschutz – ein wichtiges Qualitätsmerkmal** Konkrete Beispiele aus der Praxis besprechen (Realitätsbezug)	**Vanda Wrubel** und **Daniela Willener**, beide BFH (Berner Fachhochschule)
B Deutsch/ Français Long-Workshop 2	**Qualität in der Mandatsführung bei Wegzug ins Ausland** Berufsbeistandspersonen wie KESB-Mitarbeitende sind bestem Interesse/Schutz der Kinder und Erwachsenen verpflichtet (Realitätsbezug)	**Anna Häseler,** Sozialarbeiterin *(de)* **Elodie Antony,** Fachbereichsleiterin *(fr)*; beide vom ISS (Internationaler Sozialdienst)
C Deutsch Long-Workshop 3	**Selbstbestimmung im Erwachsenenschutz – ein wichtiges Qualitätsmerkmal** Konkrete Beispiele aus der Praxis besprechen (Realitätsbezug)	**Pascale Hartmann** und **Gregor Frey**, Berufsbeistand (Beide SOD: Soziale Dienste Stadt Zürich)
D Français Long-Workshop 4	**L'autodétermination dans la protection des adultes** Un critère de qualité important	**Mélissa Chap,** Cheffe du Service des curatelles d'adultes Ville de Fribourg
E Deutsch Workshop 5	**Qualität im KES als Verbundsarbeit von KESB und Berufsbeistandschaften** Wie gelingt eine gute Verbundsarbeit in der Praxis – Best Practice	**Claudia Breitenstein**, KESB-Behördenmitglied Stadt Zürich, **Claudia Fries**, Leiterin SDLRB/Brugg
F Français et Italiano Workshop 6 (nur Freitag)	**Le travail social à l'époque de la digitalization : risque et opportunité** Il lavoro sociale nell'era della digitalizzazione: rischi e opportunità	**Maël Dif-Pradalier**, Haute école de travail social Fribourg / Scuola di lavoro sociale di Friburgo
G Italiano und Deutsch Workshop 7	**Il lavoro sociale nell'era della digitalizzazione: rischi e opportunità** Qualität und Realität: Soziale Arbeit im Zeitalter der Digitalisierung: Risiko und Chance	**Prof. Spartaco Greppi**, Supsi *(it-de)*

H Deutsch Workshop 8	**Wie kann Qualität im KES gemessen werden?** – Ist das möglich? – Wie wird das gemacht? Beispiele aus Sicht von Berufsbeistandsorganisationen, der KESB und von Klient*innen	**Prof. Dr. Oberholzer** (zusammen mit **Hans van der Weij**, ZH)
J Deutsch Workshop 9	**Qualität im Erwachsenenschutz auf der Ebene von Organisationen** Zusammenarbeit mit wichtigen Kooperationspartner*innen wie Alters- und Pflegeheime, EL-Durchführungsstellen, Betreibungsämter, Spitex, psychiatrische Kliniken, etc. (mit konkreten Beispielen aus der Praxis)	**Selina Annen**, SOD, Soziale Dienste Stadt Zürich
K Deutsch Workshop 10	**Verschiedene Rollen als Beistandsperson** mögliche Rollenkonflikte und Auftragsklärung (interaktiver WS zu Berufskodex/ Berufsethik)	**Dominic Frei**, Sektionsleiter am EKS Stadt Bern
L Français Atelier 11	**Différents rôles en tant que curatrice et curateur** Eventuels conflits de rôles possibles (Atelier interactif, Code de déontologie / éthique professionnelle)	**Anne Schrago**, Leiterin Erwachsenenschutz (Cheffe du Service officiel des Curatelles de la Glâne-FR)
M Italiano Workshop 12	**Diversi ruoli di consulente – possibili conflitti di ruolo** Laboratorio interattivo, Codice di condotta professionale / etica professionale	**Mario Melera**, Berufsbeibeistand TI
N Deutsch Workshop 13 (nur Freitag)	**Szenisches Schauspiel mit Rollenkonflikt** Umstände und Probleme beleuchten; teilweise mit Partizipation Teilnehmende	**Improphil**, Theatergruppe
O Deutsch Workshop 14	**Thema Qualität an der Schnittstelle zu jungen Erwachsenen**	**Brigit Zurbrügg**, Berufsbeiständin und Leiterin von in-die-Zukunft.ch

Referentinnen und Referenten sowie Leitungspersonen der Workshops

(Die Reihenfolge entspricht dem Ablauf der Fachtagung)

Frédéric Vuissoz & Dominic Frei, Co-Präsidenten / Co-Présidents SVBB-ASCP
frederic.vuissoz@vd.ch & dominic.frei@bern.ch

Prof. Dr. Daniel Oberholzer, (und **WS H**)
Professor und Dozent FHNW, Institut für Berufsforschung und Berufsentwicklung, daniel.oberholzer@fhnw.ch

Vanda Wrubel, wissenschaftl. Mitarbeiterin und Dozentin an der BFH, Bern, vanda.wrubel@bfh.ch, zusammen mit Estelle Papaux, Andrea Martino, Gregor Frey, Claudia Breitenstein und Prof. Dr. Oberholzer

Improphil (und **WS N**)
mit den folgenden Interpreten:
Nicole Erichsen, Simon Kessler, Randulf Lindt und Musik: Christian Riesen
theater@improphil.ch / http://www.improphil.ch

Dr Elisa Fellay, Collaboratrice scientifique, Université de Fribourg et HE-SO Valais-Wallis, elisa.fellay@unifr.ch

Vanda Wrubel, (**WS A**)
wissenschaftl. Mitarbeiterin und Dozentin an der BFH, Bern, vanda.wrubel@bfh.ch und **Daniela Willener**, wissenschaftl. Mitarbeiterin und Dozentin an der BFH, Bern, daniela.willener@bfh.ch

ISS (Internationaler Sozialdienst) (**WS B**)
vertreten durch
- **Anna Häseler**, dipl. Sozialarbeiterin, a.haeseler@ssi-schweiz.org
- **Elodie Antony**, Fachbereichsleiterin ISS, e.antony@ssi-suisse.org

Pascale Hartmann, (**WS C**)
Leiterin Fachstab ES, SOD Stadt Zürich, pascale.hartmann@zuerich.ch und **Gregor Frey**, Berufsbeistand SOD Stadt Zürich, gregor.frey@zuerich.ch

Melissa Chap, (**WS D**)
Cheffe de secteur
Service des curatelles d'adultes
Ville de Fribourg, Melissa.Chap@ville-fr.ch

Claudia Breitenstein, (**WS E**)
Behördenmitglied KESB Stadt Zürich, claudia.breitenstein@zuerich.ch und **Claudia Fries**, Geschäftsführerin Soziale Dienstleistungen Region Brugg, Brugg, und Vorstandsmitglied SVBB, claudia.fries@brugg.ch

Prof Dr Maël Dif-Pradalier, (**WS F**)
Professeur et Doyen Formation continue & Prestations de services HES-SO – Haute école de travail social Fribourg, mael.dif-pradalier@hefr.ch

Prof Spartaco Greppi, (**WS G**)
Professore DEASS Responsabile Centro competenze lavoro, welfare e società im Supsi, Lugano (TI) spartaco.greppi@supsi.ch

Prof. Dr. Daniel Oberholzer, (**WS H**)
Professor u. Dozent FHNW Institut für Berufsforschung und Berufsentwicklung, daniel.oberholzer@fhnw.ch

Selina Annen, (**WS J**)
Berufsbeiständin SOD Stadt Zürich, selina.annen@zuerich.ch

Dominic Frei, (**WS K**)
Sektorleiter EKS, Stadt Bern und Co-Präsident SVBB, dominic.frei@svbb-ascp.ch

Anne Schrago, (**WS L**)
Cheffe du Service officiel des Curatelles de la Glâne-FR, Leiterin Erwachsenenschutz, schragoa@curatelle-glane.ch

Mario Melera, (**WS M**)
Berufsbeistand, TI, und Vorstandsmitglied SVBB, mario.melera@hotmail.com

Improphil, (**WS N**)
mit den folgenden Interpreten:
Nicole Erichsen, Simon Kessler, Randulf Lindt und Musik: Christian Riesen
theater@improphil.ch / http://www.improphil.ch

Birgit Zurbrügg, (**WS O**)
Berufsbeiständin, Leiterin «In die Zukunft GmbH», birgit.zurbruegg@indiezukunft.ch
www.indiezukunft.ch

Simultanübersetzung
(Deutsch/Französisch)

Pia Schell
dipl. Konferenzdolmetscherin aiic
Culmannstrasse 27
8006 Zürich
pia.schell@bluewin.ch

Viviane Vaucher
interprète de conference, dipl. aiic
20 chemin de la Petite-Boissière
1208 Genève
vivasimulta@bluewin.ch

Übersetzung der Dokumente sowie Tagungsunterlagen

Sonja Funk-Schuler (Deutsch/Französisch)
Relations publiques, journalisme RP et traductions, 15 chemin du Nant-Boret / CH-1228 Plan-les-Ouates (GE)
Tel. 022 741 14 14, sonjafunk@sunrise.ch

CONTESTO (Deutsch/Italienisch)
Heinrichstr. 32, 8005 Zürich
Telefon: +41 44 271 36 65
E-Mail: traduzioni@contesto.ch
Web: www.contesto.ch

Feedback-Seite – Was ist Ihre Meinung zu …?

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung!
Sie können entweder diese Seite abtrennen und einwerfen oder das Online-Formular mittels **QR-Code** am Seitenende nutzen.

Zeit	**Referent*in und Thema** – Wie beurteilen Sie den Beitrag?	Skala von **0** bis **4 Punkte** (min. bis max.)	Bemerkungen
Donnerstag			
13.45	**Oberholzer: Impulsreferat Qualität im KES**		
14.30	**Wrubel: Podiumsdiskussion zu «Qualität-Realität-Identität»**		
16.00/ 16.30	**Workshop – Block 1:** besuchter Workshop?		
17.30	**Apéro**		
Freitag			
08.30	**Improphil-Einstieg zum Tag 2**		
08.50	**Fellay: Impulsreferat Berufsidentität aus wissenschaftlicher Sicht**		
10.15/ 10.40	**Workshop – Block 2:** besuchter Workshop?		
11.45	**Mittagessen**		
12.50	**Improphil-Einstieg zum Nachmittag**		
13.05	**Vuissoz: SVBB-Monitoring 2025 – Impulsreferat Realität im KES**		
13.15	**Wrubel: Ergebnisse aus SVBB-Monitoring**		
13.45	**Resonanzgruppen** Besuchtes Thema?		
14.40	**Improphil-Schlusssequenz zur Tagung**		
Diverse	**Pausen, Infrastruktur und Hotel**		
Total	**Gesamtbeurteilung der Tagung**		
Weitere Bemerkungen:			

Zugriff über QR-Code:

SVBB
ASCP
ASCP

Schweizerischer Verband der Berufsbeistandspersonen
Association suisse des curatrices et curateurs professionnels
Associazione svizzera delle curatrici e dei curatori professionali

Nationales Anerkennungsverfahren für Berufsbeistandspersonen
Procédure nationale de reconnaissance pour les curatrices et curateurs professionnels

Lassen Sie Ihre Kompetenzen jetzt anerkennen!

Faites reconnaître vos compétences dès maintenant !

Weitere Informationen /
autres informations: www.svbb-ascp.ch

Übergabefeier: Urkunden zur Anerkennung als «Berufsbeistandsperson SVBB»

Cérémonie : Remise des certificats de reconnaissance en tant que « curatrice et curateur professionnels ASCP »

Die «Anerkennung SVBB» – ein erster Schritt zu mehr beruflicher Identität für Berufsbeistandspersonen!

La « reconnaissance ASCP » – un premier pas vers le renforcement de l'identité professionnelle des curatrices et curateurs professionnels !

Donnerstag, 25. September 2025 im Hotel Seepark

17.30	Apéro für alle Teilnehmenden sowie SVBB-Gäste		im Hotel-Parterre
18.00 – 18.45	Event zur Übergabe der Anerkennungsurkunden	Persönliche Übergabe der SVBB-Anerkennungsurkunden an ca. 30 - 40 SVBB-«Berufsbeistandspersonen SVBB»	Frédéric Vuissoz, Co-Präsident SVBB

Jeudi, le 25 septembre 2025 à l'hôtel Seepark

17.30	*Apéritif pour les participant-e-s et invité-e-s de l'ASCP*		*au Parterre de l'Hôtel*
18.00 – 18.45	*Cérémonie de remise des certificats de reconnaissance*	*Remise en mains propres des certificats de reconnaissance de l'ASCP aux personnes présentes (env. 30 - 40 curatrices/ curateurs professionnels ASCP)*	*Frédéric Vuissoz, Co-Président ASCP*